



Jade Bremner et al.

London

aus dem Englischen von Gunther Mühl & Teresa Zuhl

Lonely Planet (Mairdumont) 2024 · 424 S. · 21.95 · 978-3-575-01125-1

★★★★☆

Dieser Reiseführer erscheint nun in seiner achten Auflage und besticht vor allem durch seinen Informationsreichtum. So viele Informationen, Fakten und Tipps sind selten in einem Reiseführer zu finden, für jeden ist also etwas dabei! Dies mag vielleicht auch an der Weltmetropole London liegen. Die englische Hauptstadt bietet an jeder Straßenecke und im Umland eine Menge zu entdecken. Was mir direkt auf Anhieb sehr zusagt, ist die Tatsache, dass dieser Reiseführer von einem Autoren-Sextett geschrieben wurde, d.h. wir als Leser können uns sicher sein, dass wir eine abwechslungsreiche, vielfältige Multiperspektive auf London bekommen werden, denn Geschmäcker sind ja bekanntlich verschieden.

Der Reiseführer nähert sich London in mehreren Abschnitten an, indem er die Stadt in Zonen einteilt. So führt der erste Schritt ins Westend, folgt der Kern-City und geht dann auf die andere Seite der Themse. Im Anschluss folgen angrenzende Stadtbereiche wie Notting Hill, East London, South London und Richmond. Jede Zone wird hierbei ausführlich vorgestellt. Auf jeder Seite gibt es unzählige Vorstellungen von Orten, Plätzen und Sehenswürdigkeiten. Unterstützt werden diese durch unterschiedlichste Kartenformate, in denen die vorgestellten Plätze markiert sind. Besondere Sehenswürdigkeiten, darunter auch die Klassiker Londons, bekommen teils nochmal eine eigene Doppelseite mit detaillierten Infos und mehr Fotos. Dieser Bereich ist jeweils in den Kapitelfarben gestaltet. Farblich strukturierte schmale Kästchen an den Seitenkanten geben kleine Infos zu besonderen Tipps wie Lokale, Bars und Restaurants mit Preisangabe in Pfundzeichen. Wirklich durchdacht für den schnellen Blick.! Generell warten die Seiten mit unterschiedlichen Textformaten, Farben und Platzierung der Fotos auf. Es ist teilweise schon einen Tick zu viel, zu unübersichtlich. Dies mag sicher der Fülle an Inhalt geschuldet sein.

Gut gefallen mir die ersten sowie die letzten Seiten des Reiseführers. Im einführenden Kapitel erhält man einen Überblick über besonders hervorzuhebende Tipps, besondere Plätze oder Aktionen: von der besten Reisezeit, über die beste Kleidung und die besten Cafés bis zu den Gaumenfreuden, die man unbedingt probieren sollte. Und dies mit ungefähre Preisangabe. So macht Reisevorbereitung wirklich Sinn, hier bekommt man die nötigen Infos auf einen geübten Blick. Im Schlusskapitel wird der Blick auf weiterführende Informationen gelenkt. So gibt es wertvolle Hinweise zu Reisen mit Kindern, Barriere-Armut, sicheres Reisen oder Infos zu LGBTQIA+. Zudem findet sich ein kurzer Abriss zur Geschichte Londons sowie zur Pride. Hier merkt man, dass der Reiseführer modern und inklusiv alle Zielgruppen ansprechen will. Dies gelingt.

Wieder einmal ein toller Reiseführer, der einen vielfältigen und frischen Blick auf London wirft. Man kann leicht den Überblick verlieren, aber auf der anderen Seite steht eine Fülle an Informationen. Ausbalanciert ist er auf jeden Fall, und definitiv ein Lesetipp!